



eMobility Mikromobilitätsstudie 2023

Einstellungen und Nutzung von Light Electric Vehicles (LEV)

Mikromobilitätsstudie 2023

Ausgangslage



Die Protagonisten von LEVs sehen in der Mikromobilität einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende in deutschen Großstädten. Dabei werden LEVs in der öffentlichen Diskussion auch häufig kritisch kommentiert.

Ziel der vorliegenden Untersuchung ist, die öffentliche Diskussion mit Zahlen zu unterstützen.

In einer repräsentativen Umfrage von über 1000 Menschen in Deutschland wurde die Einstellung der Befragten zur Mikromobilität erhoben. Für tiefergehende Analysen wurden zusätzlich zur repräsentativen Umfrage weitere rund 800 Käufer und Besitzer nach ihren Erfahrungen befragt.

Definition

Übersicht:

Der Begriff Mikromobilität fasst eine Vielzahl von Elektro-Leicht-Fahrzeugen zusammen (neudeutsch: Light Electric Vehicles LEV).



eKleinst-
fahrzeuge



eScooter



eBikes



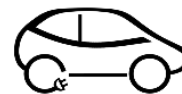
eCargo-
Bikes



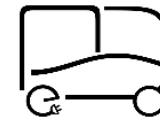
eMopeds



eMotorräder



eMicroCars



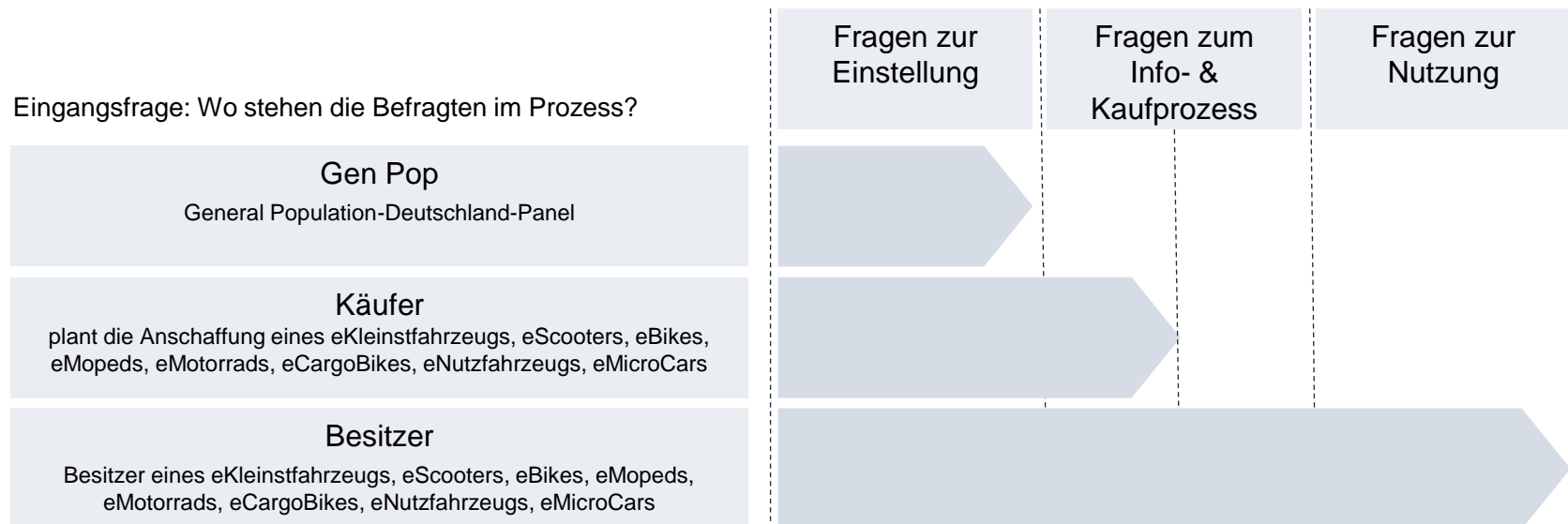
eNutz-
fahrzeuge

Mikromobilitätsstudie 2023

Befragungsstruktur

Befragungsumfang:

Abhängig von den persönlichen Erfahrungen haben die Befragten unterschiedlich viele Fragen erhalten.



Stichprobe

Zielgruppe

Stichprobe:

- Zielgruppe: General Population und Besitzer von LEVs
- Gesamtstichprobe: N = 1890
 - davon:
 - General Population: N = 1010
 - davon:
 - Besitzer: N = 332
 - Nicht-Besitzer: N = 678
 - Käufer: N = 212
 - Nicht-Interessierte: N = 466
 - zusätzlich Oversampling von
 - Besitzer: N = 737 ⇒ Besitzer gesamt: N = 1069
 - Nicht-Besitzer: N = 143 ⇒ Nicht-Besitzer gesamt: N = 821
 - Käufer: N = 57 ⇒ Käufer gesamt: N = 269
 - Nicht-Interessierte: N = 86 ⇒ Nicht-Interessierte gesamt: N = 552



Erhebung:

- Methode: online
- Land: Deutschland
- Interviewdauer: 10 bis 15 min
- Befragung: April 2023
- Rekrutierung: General Population: Access-Panel
Oversampling: Social Media, Voylt.com, Electric Empire e.V. u.a.

Management Summary

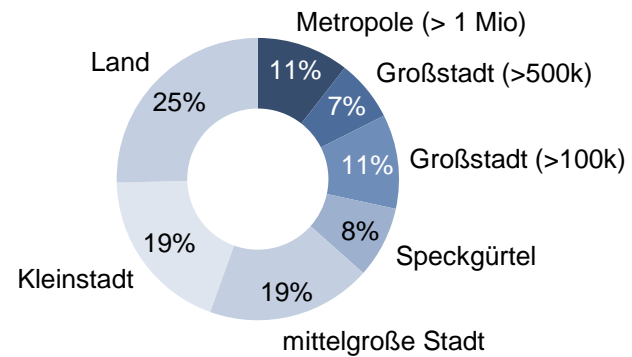
1

Mikromobilität ist kein Großstadtphänomen.

Anders als oft kolportiert, ist Mikromobilität kein Phänomen der Großstädte.

Die Anzahl der LEVs auf dem Land ist höher als in der Stadt. Berücksichtigt man die Verteilung der Menschen in Deutschland, ist die Dichte der LEVs (Fahrzeuge / Einwohner) über alle Ortsgrößen gleich.

(Besitzer)
Wohnorte der Besitzer:innen von LEVs:



Management Summary

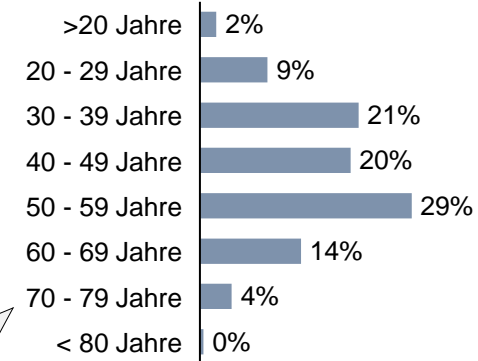
2

Alle Altersgruppen fahren LEV.

LEVs sind kein Fortbewegungsmittel für vorwiegend jüngere Menschen. Vielmehr nutzen ältere Menschen genauso gerne LEVs.

Gerade auch für Ältere ist ein LEV oft eine Möglichkeit, bei gesundheitlichen Einschränkungen überhaupt noch mobil zu bleiben.

(Besitzer)
Alterskohorten:



„Ich kann nur noch mit Schmerzmitteln laufen und habe meinen E-Roller im Kofferraum meines Autos dabei“



Management Summary

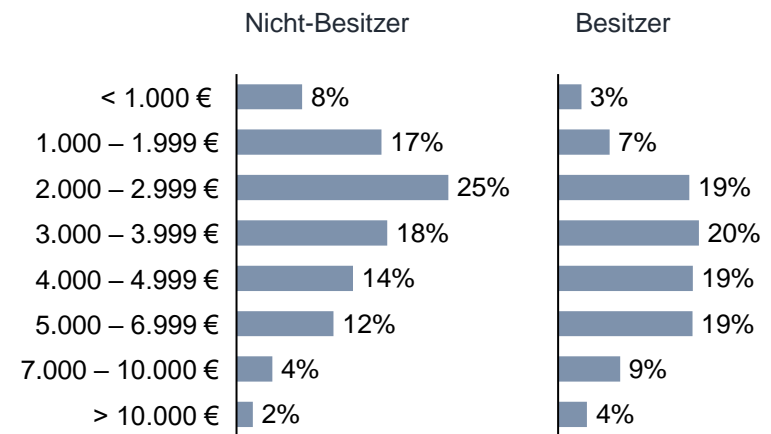
3

Vorwiegend Gutverdiener.

LEV-Besitzer verdienen überdurchschnittlich gut.

Angesichts des hohen Potenzials zur Verringerung des Autoverkehrs wirft das die Frage auf, wie LEVs auch für weniger gut Verdienende attraktiv gemacht werden können.

(Nicht-Interessierte und Besitzer)
monatliches Haushaltsnettoeinkommen:



Management Summary

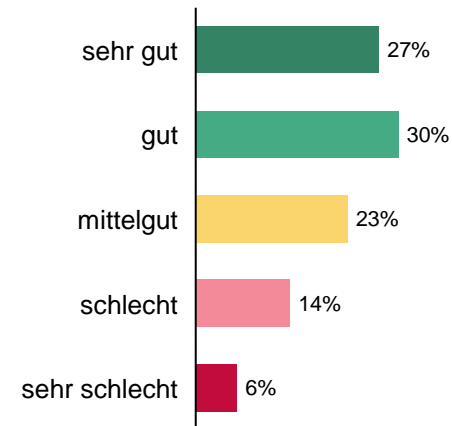
4

Mit guter ÖPNV-Anbindung.

LEV-Besitzer sind ganz überwiegend gut an den ÖPNV angebunden.

LEVs sind bisher also weniger ein Ersatz für den ÖPNV, als eine Ergänzung.

(Besitzer)
Anbindung an den ÖPNV:



Management Summary

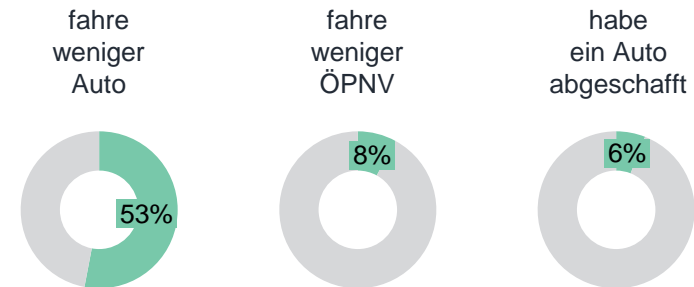
5

LEVs reduzieren die Anzahl von Autos.

Besitzer haben sich mit dem LEV nicht nur ein zusätzliches Verkehrsmittel zugelegt, sondern fahren auch wirklich weniger Auto und ÖPNV.

6% geben an, nach dem Kauf ihres LEVs sogar ein Auto abgeschafft zu haben.

(Besitzer)
Nutzung anderer Verkehrsmitteln nach Anschaffung des LEVs:



Management Summary

6

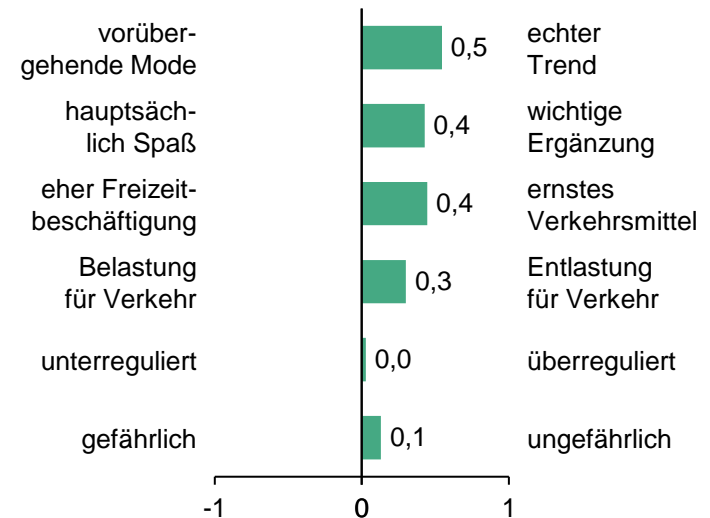
Ernstzunehmendes Verkehrsmittel.

Besitzer sehen in LEVs weniger Mode oder Spaßfahrzeuge, sondern einen wichtigen Beitrag zur Mobilitäts- und Verkehrswende.

Zum Bedarf an Regulierung zeigen sich die Besitzer unentschieden.

(Besitzer)

Zustimmung zu Aussagen zur Mikromobilität:



Management Summary

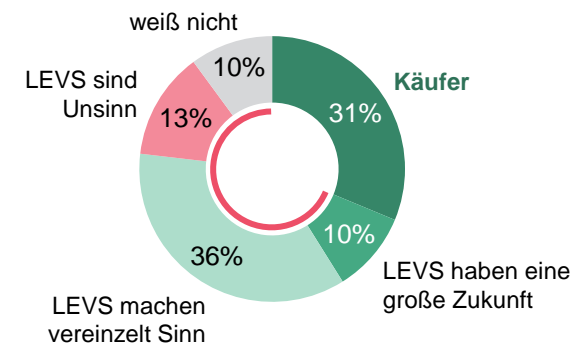
7

Kein Kulturkampf zwischen LEV-Besitzern und Autofahrern.

Der oft kolportierte Kulturkampf zwischen Autofahrern und Mikromobilisten bestätigt sich nicht: Auch Nicht-Interessierte stehen der Mikromobilität überraschend positiv gegenüber.

Nur jeder siebte Nicht-Besitzer (13%) hält LEVs für Unsinn. Die Mehrheit von Ihnen sieht schlicht keinen Bedarf. Nur jeder Dritte von Ihnen (5% von allen) lehnt LEVs grundsätzlich ab.

(Nicht-Besitzer)
Einstellung zu LEVs:



Management Summary

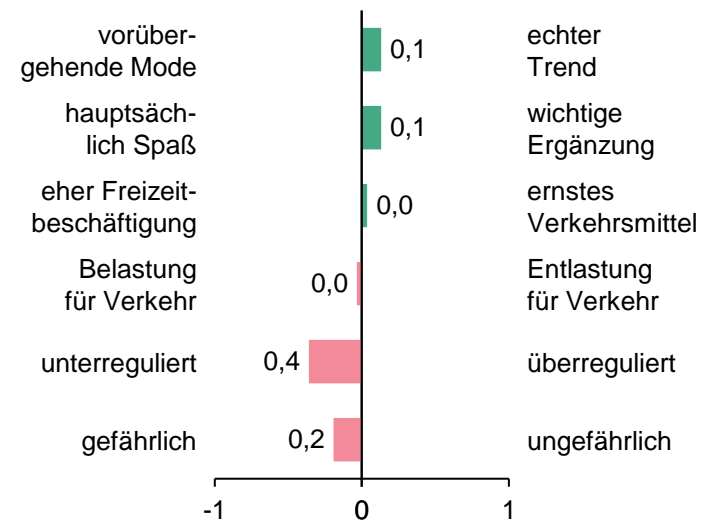
8

Handlungsbedarf bei der Regulierung.

Nicht-Interessierte sind in ihrer Einschätzung des Mehrwerts weitgehend neutral, halten LEVs aber für tendenziell gefährlich und mahnen Regulierung an.

(Nicht-Besitzer)

Zustimmung zu Aussagen zur Mikromobilität:



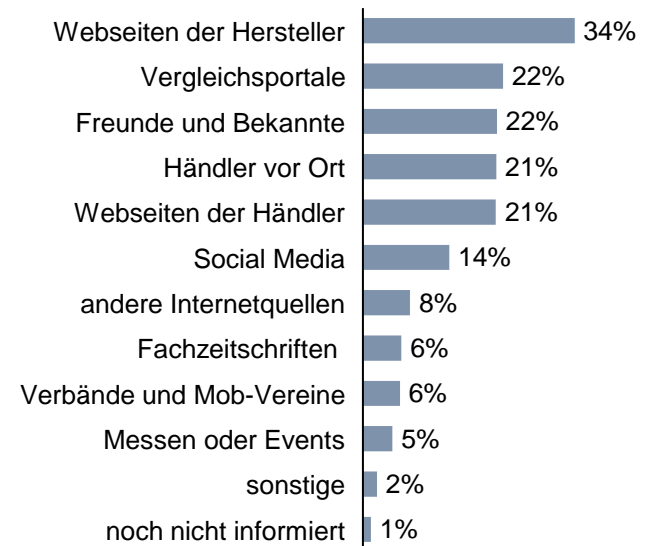
Management Summary

9

Kaufprozess: Information online...

Käufer informieren sich ganz überwiegend bei verschiedenen Online-Quellen. Die, die sich beim Händler informieren, sind am zufriedensten mit der Beratung.

(Käufer)
Informationsquellen vor dem Kauf:



Management Summary

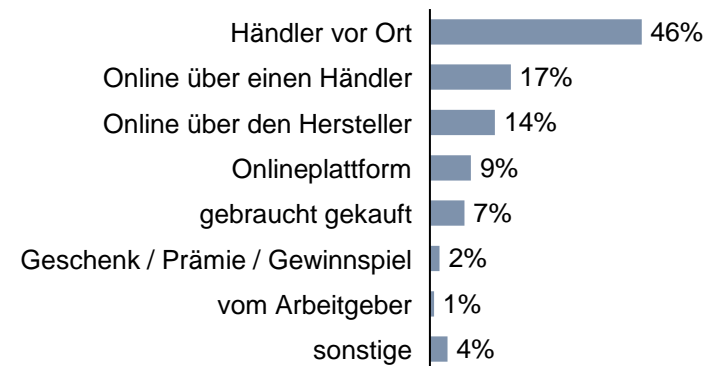
10

Kaufprozess: ...Kauf beim Händler.

Gekauft wird schließlich aber meist beim Händler.

Anbieter und Händler müssen sich auf die Besonderheiten des Informations- und Kaufprozesses einstellen.

(Besitzer)
Kauforte:





SCALE YOUR USER
SCALE YOUR BUSINESS



Dr. Axel Sprenger

Geschäftsführer
UScale GmbH

mail axel.sprenger@uscale.digital
fon +49 172 - 1551 820
web www.uscale.digital
post wizemann.space
Quellenstraße 7a
D - 70376 Stuttgart

Über UScale

- UScale berät Autohersteller, Versorger und Dienstleister zur kundengerechten Gestaltung von Angeboten sowie dem Aufbau von KPI-Systemen zur Kundenwahrnehmung.
- Basis der Arbeit von UScale sind Customer Insights-Studien zu allen Aspekten der eMobilität und ein Bewertungsverfahren zur Akzeptanz von digitalen Diensten aus Kundensicht.



- UScale ist der einzige Anbieter eines auf eMobilität spezialisierten Panels mit über 7000 Panelisten im deutschsprachigen Raum.
- UScale macht die Kundenperspektive für Manager, Ingenieure und IT'ler greifbar.
- UScale verfügt über umfassende Branchenkenntnis zum Ökosystem der eMobilität.
- UScale verbindet die umfassende Erfahrung mit den Herausforderungen von Corporates mit der Agilität eines Start-ups.

voylt

Johannes Haas

Geschäftsführer
visionE GmbH

mail Johannes.Haas@vision-E.eu
fon +49 151 25080539
web www.voylt.com
post Rudi-Schillings-Strasse 1
54296 Trier



Über Voylt

- voylt ist ein europäisches Portal für nachhaltige e-Mobilität, welches Interessenten vielfältige Informationen und eine intuitive Kaufberatung sowie für Anbieter eine Plattform zur Präsentation ihrer Produkte bietet. Der Name ist eine Kombination aus voyage und Volt - steht also für eine spannende Reise in die elektrische Zukunft!
- Hinter dem Onlineportal voylt steht die im Jahr 2020 u.a. von Johannes Haas gegründete visionE GmbH. Ziel war und ist es, allen Menschen, die sich für e-Mobilität interessieren, Berührungspunkte zu nehmen und Orientierungshilfen zu geben.
- voylt informiert und unterstützt sie, das individuell passende e-Fahrzeug zu finden.



Dafür bietet voylt mehrere Möglichkeiten:

- e-Finder** Abgestimmt auf die Bedürfnisse werden passende Fahrzeuge vorgeschlagen
- e-Wiki** Hier gibt es Antworten auf alle Fragen: Verständlich und dennoch umfassend erklärt das e-Wiki die Welt der e-Mobilität.
- e-News** Informationen, Berichte und Neuigkeiten – hier gibt es alles Aktuelle auf einen Blick.
- e-Shop** Hier findet jeder übersichtlich alle Details und sofortige Bestellmöglichkeiten zu einer Vielzahl an Fahrzeugkategorien und Produkten.